

Patienteninformation Augengrippe – KCE

Eine **Keratokonjunktivitis epidemica (KCE)** ist eine **sehr ansteckende Augenentzündung**, die durch Adenoviren verursacht wird. Betroffen sind die **Bindehaut und Hornhaut**.

Die Übertragung erfolgt durch **Schmier- und Tröpfcheninfektion** von **virushaltigem Augensekret** erkrankter Personen. Da die Viren auf unbelebten Oberflächen sehr lange überleben können, ist ein direkter Kontakt mit erkrankten Personen zur Ansteckung nicht zwingend erforderlich. So stellen gerade kontaminierte Türklinken, Zeitungen, Kinderspielsachen oder auch gemeinsam benutzte Augentropfen-Fläschchen, Augensalben sowie gemeinsam benutzte Handtücher oder Kopfpolter typische indirekte Infektionsquellen dar. Auch eine Übertragung durch kontaminiertes Schwimmbadwasser ist möglich.

Die Erkrankung verläuft **selbstlimitierend**, das heißt, die sie wie die Grippe von selber wieder abheilt.

Leider gibt es bislang keine Therapie, die das Virus unschädlich macht. Augentropfen können lediglich Ihre Beschwerden lindern. Die akuten Beschwerden mit Rötung des Auges, Schmerzen, Fremdkörpergefühl, Lichtempfindlichkeit, verstärktem Tränenfluss dauern meist bis zu 2 Wochen. Meist sind auch die Lymphknoten vor den Ohren geschwollen.

Die **größte Ansteckungsgefahr** für andere Personen besteht **in den ersten beiden Wochen**.

Im weiteren Krankheitsverlauf können **Nummularis-herde** auftreten. Dabei handelt es sich um kleine, wolkig-milchige Trübungen der Hornhaut, die zu einer Sehverschlechterung in unterschiedlichem Ausmaß sowie zu einer erhöhten Blendungsempfindlichkeit führen können. Diese verschwinden aber in der Regel von selbst, wenngleich sie selten auch lange bestehen bleiben können.

Um andere Personen Ihrer Familie und Ihres Umfeldes zu schützen, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

- Vermeiden Sie Berührung im Gesicht und Reiben in der Augengegend!
- Kein Händeschütteln! Hände sind die Hauptübertragungsquelle!
- Mehrmals täglich sorgfältig Händewaschen! Desinfektionsmittel (Sterilium Virugard®) verwenden!
- Separate Handtücher, Waschlappen, Kopfpolster usw. verwenden (mit min. 60°C waschen!)
- Einmaltaschentücher und Flüssigseife verwenden!
- Türklinken wiederholt reinigen!
- Keine gemeinsamen Kosmetikartikel verwenden!
- Möglich kontaminierte Kontaktlinsen oder Schminkartikel wegwerfen!
- Niemals Augentropfen von anderen Personen verwenden oder Ihre Augentropfen von anderen verwenden lassen!
- Keine öffentliche Badeanstalt bis zur vollständigen Abheilung besuchen!
- Unbedingt größere Menschenansammlungen meiden!
- 10 Tage Krankenstand bei Berufen, die viel Kontakt zu anderen Menschen haben (Ärzte, Kranken- und Altenpflegepersonal, Masseur, Kellner, Personen im öffentlichen Dienst etc.)

Die **größte Ansteckungsgefahr** besteht in der Regel **während der ersten 2 Wochen!!!**